

Legasthe-nie weil es dagegen Piraten gibt

www.die-wirtschaft.at/ausbilden/legasthe-nie-weil-es-dagegen-piraten-gibt-144495

05.05.2017

Wenn man über mangelhafte Schulnote nachdenkt vergisst man, das es manchmal handfeste Gründe geben kann. Die auch in Lehrbetrieben manchmal dazu führen können, dass Jugendliche nicht ihr volles Potential entfalten können. Wie so oft braucht es jemanden, der selbst eine Betroffene war, um pragmatisch etwas gegen die Ursachen zu unternehmen. Wie Karin Straus-Stolz, Autorin der Lernspiele von Migo der Pirat.

Lernspielkarten

© Karin Strauss-Stolz

Verschiedene Untersuchungen haben ergeben, dass rund 10-15 % unserer Kinder von Legasthenie / Dyskalkulie betroffen sind. In jeder Schulklasse sitzen statistisch gesehen ein bis zwei legasthene Kinder. Legasthenie ist eine spezifische Problematik normal bis hoch intelligenter Menschen beim Lesen und/oder Schreiben, ohne dass dafür eine äußere Ursache erkennbar ist. Diese Problematik kann dazu führen, dass Lehrlinge handwerklich hoch begabt sein können, aber aufgrund ihrer Schwäche dieses Potential nie voll zur Geltung bringen können. An Berufsschulen und auch im Betrieb sind legasthenische Störungen mitunter ein Hemmschuh, durch den erstklassige Facharbeiter im schlechtesten Fall sogar verlorn gehen.



Karin Strauss-Stolz hat sich zum Ziel gesetzt, legasthenen und dyskalkulen Kindern zu helfen, sie zu unterstützen und zu fördern. Damit Sie die Chance haben, ihre vielfältigen Talente uneingeschränkt ausleben zu können. Die Kinder sollen selbst erleben und erfahren, dass Lernen Spaß machen kann und sich dadurch viele neue Möglichkeiten eröffnen. Eine Entwicklungsmöglichkeit, die wir auch Lehrlingen wünschen und ermöglichen sollten. Mit dem Engagement und Einsatz einer selbst im Volksschulalter Betroffenen hat die Autorin und inzwischen mehrfach studierte Trainerin und Beraterin neben ihrer eigenen Praxis die Internetplattform www.migoderpirat.at ins Leben gerufen, auf der Ausbilder Materialien und Informationen zur Thematik finden. Auf ihrer Praxisseite www.hilfebeilegasthenie.at finden sich neben Arbeitsmaterialien auch Checklisten und Informationsfolder zur Thematik.

Sollte bei einem Ihrer Lehrlinge der Verdacht bestehen, dass hinsichtlich seiner Lese- und/oder Rechtschreibschwäche etwas "nicht stimmt", dann kann ein Blick auf mögliche Ursachen nicht schaden. Vielleicht lässt sich diese Schwäche ja auch beheben und Sie gewinnen einen wertvollen und sicher überaus loyalen Mitarbeiter für Ihr Unternehmen.